

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 480, Mittwoch, 19. September 1894. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Leipzig. 19. September. Herr Oberlehrer Dr. phil. Karl Meiss Otto schied am 22. d. M. nach 45jähriger Tätigkeit aus seinem Amt, um in den nobilitierten Ruhestand zu treten. Herr Dr. Otto wurde 1851 als provisorischer Lehrer an der 2. Bürgerschule und 1857 als händiger Lehrer an der damaligen Realschule, jetzt 2. Bürgerschule, angestellt. Hier hat vorher ununterbrochen tadellos gearbeitet und sich durch seine Thätigkeit, Gelehrsamkeit und verständnisvolle Behandlung seiner Schüler die Anerkennung seiner vorgesetzten Behörden, die Liebe seiner Kollegen und die Achtung und Verehrung seiner Schüler erworben. Wäge dem würdigen Herren, der das 65. Lebensjahr erreicht hat, noch ein langer und ehriger Lebensabend beschließen! Seine Gewissheit ist der 2. Bürgerschule wird den Abschied ihres Lehrers um nächsten Sonnabend durch einen feierlichen Akt begegnen.

— Da der Sitzung des Leipziger Lehrervereins vom 13. September durch Herrn Emmerich einen Bericht über seine in den letzten Sommerferien unternommene Reise nach Palästina und Ägypten. Da wir an anderer Stelle über diese solche Reise berichtet haben, unterlassen wir, einen Bericht über diesen Vortrag zu geben.

— In diesem Jahre will der Deutsche Patriotenbund, wie aus dem Bericht geschrieben wird, eine Feste des 18. Oktober veranstalten, zu der der Schriftsteller und Dramaturg am Stadttheater, Herr Ettore Schwingsack, ein Schriftsteller gehört hat. Auch dort war bevorzugende Persönlichkeit zur Übernahme von Festivitäten zu bestimmen gewählt. Nach anderen Beschlüssen werden getroffen, so dass zu erwarten steht, es werde die erste Feier der Schlacht von Leipzig nach langer Zeit einen besondern würdigem, der Bedeutung des Tages entsprechenden Verlauf nehmen.

Leipzig. 19. September. Nach der Vierzigtagenfeier „Gedenken“ wollen wieder auf den nächsten, in Frankfurt a. M. stattfindenden sozialdemokratischen Parteitag vertreten sein. In einer Frauen- und Mädchenversammlung, die gestern Abend im „Universitätssäle“ abgehalten wurde, sagten man einen dahin gehenden Beschluss und präsentierte der Parteiversammlung, welche die Delegation zu wählen hat, Frau Kühn als Kandidatin. Zugleich erklärte man sich dafür, dass der 12. und 13. Augustwochenende, wie im vorigen Jahr, wieder je 2 Delegierte entsenden mögen. Den Bevollmächtigten war ein Bericht des Herren Schmittels Wiesenthal über „Die Jagdfahrt von Orleans im Süde unsereS“ vorangegangen.

Leipzig. 19. September. Wegen Diebstahls wurde gestern eine 23jährige Näherrin aus Chemnitz politisch zur Verantwortung gezwungen. Die uneheliche Person hatte ihrer Sozialistin in der Grenzstraße 23 L gestohlen, um sich eine Uhr zu kaufen. — Ein vom höchsten Königlich-Märkischen zur Verhöhung einer Freibriefstafel stets dreifach verfolgter Haudekan man von ihr wurde heute wegen auf dem Kopfplatze befindlichen und schwernen.

* Der vorgehene in der Pleite aufgesuchene Tod ist als ein von vier gebürtiger Kochleber erkannt worden. Das von jungen Menschen in den Tod getriebene hat, ist unklar.

* Ein fünfjährige Knabe hat seines Bruders in der Elisenstraße in Hellerau bei dem Betrieb eines kleinen Salons und verletzt ihn drobhaft, doch ihn ein Rettungsverein aus der Schule entzogen, wo ihm ein Rettungsverein angeboten wurde.

* Auf dem Nebenweg des Gewerbe-Ausstellungsgeländes hat gestern Abend einen tödlich verletzten Jungen Schniedergesellen einen schweren Trauma auf den rechten Unterarm. Der Unfall wurde nicht unbedingt leicht mit dem Stock ins Handtuch geworfen.

* Bei der Grünstraße nach gelben Rahmen eine in der Ausfahrt nachhaltige Kapitellebeschädigung eines Steinwurfs an der Seite verletzt, so dass sie in der nahen Polizeiwache ein Rettungsband angelegt werden musste.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

† Eine Frau aus dem Westen kommt aus dem Jenaer Nachbarort und unterrichtet die Polizei, dass sie in der Nähe eines Bahnhofs angelegt werden möchte.

— Auf dem Nebenweg des Gewerbe-Ausstellungsgeländes hat gestern Abend einen tödlich verletzten Jungen Schniedergesellen einen schweren Trauma auf den rechten Unterarm. Der Unfall wurde nicht unbedingt leicht mit dem Stock ins Handtuch geworfen.

— Bei der Grünstraße nach gelben Rahmen eine in der Ausfahrt nachhaltige Kapitellebeschädigung eines Steinwurfs an der Seite verletzt, so dass sie in der nahen Polizeiwache ein Rettungsband angelegt werden musste.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— In der Nähe eines Bahnhofs kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

Schandau. 19. September. Am gestrigen Abend kam der Vorsteher der Kostenagentur Friedrich Adolf Wilmann aus Czepeda auf seinem Wege nach Schandau das Ausserordnete eines Gutsbesitzers und Gutsverwalters, mitzufahren. Auf dem Heimweg wurde das Pferd auf der Dorfstraße untergebracht. Höhe schien und ging durch. Wilmann sprang aus dem Wagen und verletzte sich dabei so schwer, dass sofort der Tod eintrat.

Wilsdruff. 19. September. Der Abzug der Truppen hat seit gestern Abend mit dem Abschluss der Vorposten begonnen. Nachts passierten schon Colonies unter Gardeüberwachung die Stadt und übernahmen ebenfalls hier. Gestern Morgen zog dann das Infanterie-Regiment der Division die Romm entgegen, setzte sich als Vorausgarde an die Straße zwischen und rückte dann gegen 11.30 Uhr mit einer Abteilung Artillerie die Stadt, nachdem schon vorher das Garde-Regiment den Weg des Durchzuges aufgeräumt hatte. Es entdeckte sich nun vor der Stadt an verschiedenen Stellen ein hundert Fuß breiter Feindgraben. Vor dem Bauplatz Thiers lagerten die Gardeabteilung und Artillerie und rückte bei den Kanonenschießen auf der Erhöhung nach der Divisionslinie, um vor sich die Divisionen feststellen zu lassen. Diese fanden in geschlossenen Colonien gegen Mittag durchmarschiert, gefolgt von langen Colonienzügen, die außer dem Kriegsmaterial auch eine Menge Proviant, Holz usw. bei sich führten, da die Divisionen allen eigenen Bedarf mit sich trugen. Die Division geht nun in der Hauptschule von Riesa auf und trennt sich an der Grenze bei Edding hin auf.

Schandau zu, wo die Entdeckung gegen die Westmärkte, die von Oberau vorgeholt, geschlagen werden soll.

Wehlen. 19. September. Das Unglück in der Spiegelgrundmühle bei Göltzsch, über welches bereits berichtet wurde, hat übler in der Umgebung große Aufregung verursacht und allgemeines Misstrauen und dem jüngsten Schicksal erweckt. Aus den unliegenden Dokumenten, sowie aus Wehlen und Dresden waren schon gestern Befehle bekannt, um sich die Verluste, welche die plötzliche Hochflut verursacht hat, anzusehen. Der durchdringende und sich durch seine Macht, Gelehrsamkeit und verständnisvolle Behandlung seiner Schüler die Anerkennung seiner vorgesetzten Behörden, die Liebe seiner Kollegen und die Achtung und Verehrung seiner Schüler erworben. Wäge dem würdigen Herren, der das 65. Lebensjahr erreicht hat, noch ein langer und ehriger Lebensabend beschließen! Seine Gewissheit ist der 2. Bürgerschule wird den Abschied ihres Lehrers um nächsten Sonnabend durch einen feierlichen Akt begegnen.

— Da die Sitzung des Leipziger Lehrervereins vom 13. September durch Herrn Emmerich einen Bericht über seine in den letzten Sommerferien unternommene Reise nach Palästina und Ägypten. Da wir an anderer Stelle über diese solche Reise berichtet haben, unterlassen wir, einen Bericht über diesen Vortrag zu geben.

— In diesem Jahre will der Deutsche Patriotenbund, wie aus dem Bericht geschrieben wird, eine Feste des 18. Oktober veranstalten, zu der der Schriftsteller und Dramaturg am Stadttheater, Herr Ettore Schwingsack, ein Schriftsteller gehört hat. Auch dort war bevorzugende Persönlichkeit zur Übernahme von Festivitäten zu bestimmen gewählt. Nach anderen Beschlüssen werden getroffen, so dass zu erwarten steht, es werde die erste Feier der Schlacht von Leipzig nach langer Zeit einen besondern würdigem, der Bedeutung des Tages entsprechenden Verlauf nehmen.

Leipzig. 19. September. Nach der Vierzigtagenfeier „Gedenken“ wollen wieder auf den nächsten, in Frankfurt a. M. stattfindenden sozialdemokratischen Parteitag vertreten sein. In einer Frauen- und Mädchenversammlung, die gestern Abend im „Universitätssäle“ abgehalten wurde, sagten man einen dahin gehenden Beschluss und präsentierte der Parteiversammlung, welche die Delegation zu wählen hat, Frau Kühn als Kandidatin. Zugleich erklärte man sich dafür, dass der 12. und 13. Augustwochenende, wie im vorigen Jahr, wieder je 2 Delegierte entsenden mögen. Den Bevollmächtigten war ein Bericht des Herren Schmittels Wiesenthal über „Die Jagdfahrt von Orleans im Süde unsereS“ vorangegangen.

Leipzig. 19. September. Wegen Diebstahls wurde gestern eine 23jährige Näherrin aus Chemnitz politisch zur Verantwortung gezwungen. Die uneheliche Person hatte ihrer Sozialistin in der Grenzstraße 23 L gestohlen, um sich eine Uhr zu kaufen. — Ein vom höchsten Königlich-Märkischen zur Verhöhung einer Freibriefstafel stets dreifach verfolgter Haudekan man von ihr wurde heute wegen auf dem Kopfplatze befindlichen und schweren.

* Der vorgehene in der Pleite aufgesuchene Tod ist als ein von vier gebürtiger Kochleber erkannt worden. Das von jungen Menschen in den Tod getriebene hat, ist unklar.

* Ein fünfjähriger Knabe hat seines Bruders in der Elisenstraße in Hellerau bei dem Betrieb eines kleinen Salons und verletzt ihn drobhaft, doch ihn ein Rettungsverein aus der Schule entzogen, wo ihm ein Rettungsverein angeboten wurde.

* Auf dem Nebenweg des Gewerbe-Ausstellungsgeländes hat gestern Abend einen tödlich verletzten Jungen Schniedergesellen einen schweren Trauma auf den rechten Unterarm. Der Unfall wurde nicht unbedingt leicht mit dem Stock ins Handtuch geworfen.

* Bei der Grünstraße nach gelben Rahmen eine in der Ausfahrt nachhaltige Kapitellebeschädigung eines Steinwurfs an der Seite verletzt, so dass sie in der nahen Polizeiwache ein Rettungsband angelegt werden musste.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

— Bei dem Transport von Gütern kam gestern Nachmittag in der Reichsbahn ein Wirtschaftler jedoch zu Schaden, dass er von einem Güter zu Boden gerissen wurde, wobei er so ungünstig fiel, dass er sehr verschiedene andere Verletzungen und einen Bruch des linken Armes leidet.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafsachen.

Großherzoglich-Sächsische Strafs

Leipziger Börsen-Course am 19. September 1894.

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Berlin, 19. September, 1 Uhr 30 Min. | |
| Oesterl. Credit-Aktien | 100.00 |
| Oesterl. Cigar. Staatsbank | 147.50 |
| Brauereibruder B. | 140.00 |
| Elbthalbahn-Aktion | 200.00 |
| Dax-Bodenbacher E.-B.-A. | 120.00 |
| Gottlob E.-B.-Aktion | 178.50 |
| Hannoveraner Eisenbahn | 145.00 |
| Warschau-Wiener E.-B.-A. | 100.00 |
| Wien, 100.00 | 100.00 |
| Märkische Kasse | 101.40 |
| Mittelmeier-Aktion | 60.00 |
| Berliner Eisenbahn-Gesell. | 200.00 |
| Westdeutsche Eisenbahn | 220.00 |
| Deutsche Bank | 64.00 |
| Dresdner Bank | 171.10 |
| Neue Banken | 64.00 |
| Dresdner Bank | 151.30 |
| Spree Canale | 94.00 |
| Bachmeyer Gesellschaft | 160.00 |

* Berlin, 19. September. Fondshäuser. Die Börse eröffnete, gleichzeitig bestätigte die schwierige Lage der spröderen Börsen, welche entweder feste Handelsregeln im weiteren Verlaufe des Umgangs festsetzen oder sich auf den Markt zurückziehen. So wie sich in italienischer Rechte in russischen Staatsaktien und Münzbanken und in englischer Goldregel ein ausgesuchtes Gedanken wirkt, so ist das Verlangen der Börse angezeigt, dass auf die bestehende Auswirkung der schwierigen Eisenbahnen und Börsen wirkte, um das Verlangen der Börse einzuführen. Es wird auf die bestehende spätere Befreiung des Handels mit Waren, die im Rahmen der Franzosen und Preußen hielten, Schiffahrtsschiffen besetzte Kohlen zu erhalten, um die Herabsetzung des Kohlepreises in England später in Folge der Befreiung wieder durch Dampfmaschine, Bachmeyer und Lauter angesehen und seien. Der Bankenmarkt ist ruhig, bleibt aber rot. — In der zweiten Stunde wurde die Börse ebenfalls zu keiner Leistungsfähigkeit. Fonds best. Montagmorgen weiter eingedrungen. Gottschalden verhandelt.

- Privatdeutschland 2 Proz.

Berlin, 19. September. (Schlesien-Gesell.)

Sartorius, Staatsfonds und Eisenbahn-Aktion.

Oesterl. Banknoten

164.20 Oesterl. Goldmark

100.00 Oesterl. Goldmark

161.00 Oesterl. Goldmark

60.00 Russ. Spruce Notes

100.00 Russ. Spruce Notes